

Holzminden - Ein aufmerksamer Zeuge, ein nächtlicher Metalldieb und zwei Strafverfahren

Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 30. Juli 2018 um 04:38 Uhr

Polizei war schnell zur Stelle

Ein aufmerksamer Zeuge, ein nächtlicher Metalldieb und zwei Strafverfahren

Montag 30. Juli 2018 - Holzminden (wbn). Mit diesem aufmerksamen Zeugen zu nächtlicher Stunde hatte der Metalldieb eindeutig nicht gerechnet.

Er wähnte sich seiner Sache sicher als er von der Baustelle an den Teichanlagen in der Böntalstraße in Holzminden Metallteile in den Kofferraum seines Wagens packte. Doch der heimliche Zeuge sah genau hin, merkte sich das Autokennzeichen und alarmierte sofort die Polizei. Und die reagierte wiederum schnell.

Fortsetzung von Seite 1

Eine Streifenwagenbesatzung hielt den Wagen kurze Zeit später an und fand bei der Kontrolle das Diebesgut im Kofferraum. Sie entdeckte aber noch mehr: Eine deutliche Fahne.

Beim nunmehr erfolgenden Puste-Alkoholtest wurden 1,1 Promille festgestellt. Jetzt hat der Metalldieb zwei Strafverfahren am Hals und ist den Führerschein los.

Damit haben sich weitere Diebestouren erledigt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden: „Am Sonntagabend teilt ein aufmerksamer Zeuge der Polizei mit, dass er soeben einen Diebstahl beobachtet habe. Ein männlicher Täter habe von der Baustelle an den Teichanlagen in der Böntalstraße in Holzminden diverse Metallgegenstände entwendet, in seinen Pkw geladen und sei davongefahren.“

Holzminden - Ein aufmerksamer Zeuge, ein nächtlicher Metalldieb und zwei Strafverfahren

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 30. Juli 2018 um 04:38 Uhr

Der Meldende hatte sich aber das Kennzeichen genau gemerkt und sofort die Polizei verständigt. Eine unmittelbar eingesetzte Streifenwagenbesatzung stellte den Pkw kurze Zeit später im Rahmen der Fahndung fest. Die entwendeten Gegenstände konnten auch noch im Kofferraum des Pkw aufgefunden und sichergestellt werden.

Bei der Kontrolle stellten die eingesetzten Polizeibeamten dann auch noch Alkoholgeruch bei dem Fahrzeugführer des Pkw fest. Ein daraufhin durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von deutlich über 1,1 Promille. Zum Diebstahl machte der Täter zunächst keine Angaben. Er muss sich jetzt in zwei Strafverfahren wegen Diebstahls und wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. Der Führerschein wurde noch vor Ort sichergestellt.“